

Pflege des Fahrzeugs

ÄUSSERE PFLEGE

VORSICHT

! Einige Autowaschanlagen arbeiten mit Hochdruckdüsen, deren Strahl scharf genug ist, um Tür- und Fensterdichtungen zu durchdringen sowie Gummileisten und Schlossmechanismen zu beschädigen.

Den Wasserstrahl nie direkt auf die Motorlufteinlässe, Heizlufteinlässe, Karosserieabdichtungen (Türen, Schiebedach, Fenster usw.) oder andere leicht zu beschädigende Teile richten (Leuchten, Spiegel, Zierteile usw.).

! Benutzen Sie Hochdruckdüsen nicht im Motorraumbereich, da sonst empfindliche Bauteile, elektrische Systeme usw. beschädigt werden könnten

! Bei der Benutzung eines Autopflegeprodukts sind die betreffenden Produktinformationen des Herstellers zu beachten.

! Nur solche Reinigungsprodukte verwenden, die ausdrücklich für Autos empfohlen sind.



Autowäsche

VORSICHT

! Ätzende Substanzen, wie Vogeldreck, Harz, tote Insekten, Teerflecken, Straßensalz und chemische Niederschläge, können den Lack des Fahrzeugs angreifen. Solche Ablagerungen sollten so bald wie möglich entfernt werden, um Lackschäden zu vermeiden.

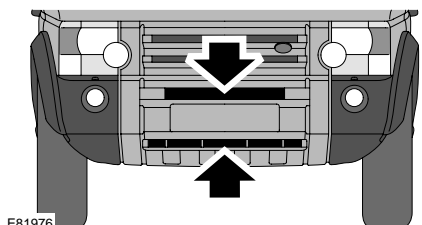
Schlamm- und Schmutzablagerungen sollten vor Beginn der Autowäsche mit einem Schlauch abgespritzt werden.

Waschen Sie das Fahrzeug von außen häufig mit einem Schwamm und reichlich kaltem oder lauwarmem Wasser sowie Autoshampoo. Danach sollte der Wagen abgespült und abgeleert oder mit einem entsprechenden Kunstfaserlappen trockengewischt werden.

Hinweis: Bei heißem Wetter den Wagen nicht in praller Sonne waschen.

Säuberung nach der Geländefahrt

Nach jeder Geländefahrt sollten Sie sicherstellen, dass das Fahrzeug auch von unten gründlich gesäubert wird, besonders an den Stellen, wo sich Schlamm und andere Ablagerungen ansammeln können.



Sauberes Wasser mit einem Schlauch durch den Frontstoßfänger spritzen (siehe Pfeil), um Kühler und Klimakondensator von Schlammablagerungen zu befreien.

Pflege des Fahrzeugs

Entfernung von Teerflecken

Teerspritzer und hartnäckige Fettflecken kann man mit Lackbenzin entfernen. Anschließend müssen die Lackbenzinreste aber sofort mit Seifenwasser abgewaschen werden.

Reinhaltung des Unterbodens

Für das Streuen der Straßen im Winter und zur Staubbekämpfung werden stark korrosive Stoffe eingesetzt, die sich am Unterboden absetzen können; ähnliche Risiken treten beim Geländeeinsatz und beim Durchfahren von Salzwasser auf. Wenn diese Stoffe nicht entfernt werden, kann sich die Rostentwicklung beschleunigen. Spritzen Sie deshalb den Unterboden regelmäßig mit sauberem Wasser ab. Gerade die Bereiche, in denen sich Schlamm und Schmutz besonders leicht ablagern, verdienen sorgfältige Beachtung.

Falls Sie Schäden oder Korrosionserscheinungen feststellen sollten, lassen Sie das Fahrzeug bitte so bald wie möglich von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt untersuchen.

Politur

Verleihen Sie dem Lack hin und wieder zusätzlichen Schutz durch eine Politur; dieses Poliermittel sollte sich durch die folgenden Eigenschaften auszeichnen:

- Sehr leichte Scheuerwirkung, um Schmutz zu entfernen, ohne den Lack abzutragen oder zu beschädigen.
- Füllmasse, die Kratzer ausgleicht und unsichtbar macht.
- Wachs, um eine Schutzschicht zwischen dem Lack und den Elementen herzustellen.

Hinweis: Die Politur nicht auf die unlackierten Teile der Stoßfänger auftragen - Politur dringt in die strukturierte Oberfläche der Formteile ein.

Scheiben- und Spiegelglas

Säubern Sie die Heckscheibe und das Spiegelglas nur mit Seifenwasser und einem weichen Lappen. So können Sie vermeiden, dass die Spiegelfläche bzw. die Heiz- und Antennenelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Auf keinen Fall sollten Sie das Spiegelglas oder die Front- und Heckscheibe abkratzen oder mit einer scheuernden oder scharfen Reinigungsflüssigkeit abwischen.

INNENRAUMPFLEGE

VORSICHT



Beachten Sie bei Autopflegeprodukten alle Warnungen und Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

Kunststoffe und Textilien

Säubern Sie die Kunststoffoberflächen und Textilbezüge mit warmem Wasser und detergenzfreier Seife und wischen Sie mit einem sauberen Lappen nach.

VORSICHT




Das Cockpit darf nicht poliert werden. Glänzende Oberflächen könnten den Fahrer irritieren oder sogar blenden.

Pflege des Fahrzeugs

Leder

VORSICHT

 Für die Reinigung von Leder sollten nur Spezialpräparate verwendet werden. Bei Verwendung nicht-empfohlener Produkte erlischt die Garantie.

Es empfiehlt sich, Leder zumindest alle 6 Monate zu reinigen und zu pflegen.

Hierfür empfiehlt Land Rover die Lederreinigungsgarnitur BAC500490. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

Hinweis: Manche Stoffe färben leicht ab, so dass auf hellerem Leder Flecken entstehen können. Diese Stellen sollten so bald wie möglich gereinigt und neu geschützt werden.

Teppiche und Textilien


Nur nach Empfehlung mit einem verdünnten Polsterreiniger säubern. Es ist bei allen Reinigern ratsam, zuerst eine verdeckte Stelle zu testen.

Instrumentenfeld, Uhr und Radio

Instrumentenfeld, Uhr und Radio nur mit einem weichen, trockenen Lappen säubern. Keine Reinigungsmittel oder Sprays verwenden.

Sicherheitsgurte

WARNUNG


 Wasser, Reinigungsmittel oder Flusen dürfen nicht in den Gurtmechanismus eindringen. Flüssigkeiten und Fremdkörper können den Gurt im Ernstfall in seiner Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

Die Gurte ganz ausziehen und mit warmem Wasser und detergenezfreier Seife säubern. Danach die ausgezogenen Gurte von selbst an der Luft trocknen lassen.


Hinweis: Kontrollieren Sie die Gurte bei der Säuberung auf Schäden und Abnutzung. Gegebenenfalls sollte dies unverzüglich einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt zur Kenntnis gebracht und repariert werden.

Airbag-Abdeckungen

WARNUNGEN

 Unter keinen Umständen darf sich Flüssigkeit auf Airbagbereichen ausbreiten. Wenn Substanzen in den Mechanismus eintreten, kann dies im Ernstfall die einwandfreie Auslösung des Airbags verhindern.

VORSICHT

 Airbag-Abdeckungen sollten nur mit einem feuchten Lappen und ein wenig Polsterreiniger gesäubert werden.

KLEINERE LACKREPARATUREN

Untersuchen Sie die Karosserie regelmäßig auf Lackschäden hin. Steinschlagschäden, Lackbrüche und tiefe Kratzer an den Karosserieblechen sollten gleich repariert werden.

Blankes Metall kann schnell rosten und plötzlich höhere Reparaturkosten aufwerfen. Einige Außenbleche Ihres Fahrzeugs bestehen aus Aluminium, das anders korrodiert als Stahlblech. Auch hier ist jedoch ein schnelles Eingreifen erforderlich.

Kleinere Steinschlagschäden und Kratzer lassen sich mit einem Lackstift beheben, der bei Land Rover Händlern und Vertragswerkstätten erhältlich ist. Größere Schäden müssen von einem Fachbetrieb instandgesetzt werden.